

**Veröffentlichung eines Gegenantrags
des Anleihegläubigers Frank Scheunert
zu dem Beschlussvorschlag unter Tagesordnungspunkt 3
der Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung
betreffend die
EUR 275 Mio. 8,875% Schuldverschreibungen 2013/18
der Rickmers Holding AG, Hamburg
(ISIN: DE000A1TNA39 / WKN: A1TNA3)**

Zu TOP 3 (Beschlussfassung über die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters für alle Anleihegläubiger der Rickmers-Anleihe) hat der Anleihegläubiger Frank Scheunert folgenden Gegenantrag mit einer Variante zur Vergütung des gemeinsamen Vertreters angekündigt:

„Gemaess Beschlussvorschlag ist zu erkennen, dass der "Der Gemeinsame Vertreter eine angemessene Vergütung erhalten moege. Dies ist im aktuellen insolvenbedrohten Zustand der Rickmers Holding Ag sicherlich unbefriedigend unspezifisch.

Hiermit schlage ich vor, dass der gewaehlte Gemeinsame Vertreter maximal pauschal 2000 Euro fuer seinen Rickmerseinsatz erhalten moege.

Ebenso schlage ich vor, dass der Gemeinsame Vertreter nur im Erfolgsfall als dass er fuer die von ihm vertretenen Anleiheinhaber mehr als die im Brinkmann und Partner Bericht angesprochenen 6,7 % Insolvenzquote als rein erfolgsbasierte Entlohnung erhalten moege.

Im Detail:

Der Gemeinsame Vertreter moege fuer jeden 1 Prozentpunkt die das vorgeschlaege Restrukturierungszwangsexekutionsprogramm Mehrerloes fuer die Anleiheinhaber ergibt (als die von Brinkmann und Partner geschätzte voraussichtliche Insolvenzquote von 6,7%) jeweils 50,000 Euro erhalten. Falls also 16,7% als Verkaufserloes beim Anleiheinhaber ankommen erhaelt der Gemeinsame Vertereeter 500,000 Euro.“